

Unsere Turnverein-Theaterchronik

1910	Stück unbekannt
1911	Erstes Kameruner Gauturnfest
1950	Geächtet, sowie U´fm Rothaus zu Bierabach (für Auswärtige wurde das Stück im Jan' 51 wiederholt, am 14.01. trat die Gruppe in Heinstetten auf)
1953	Alpenglühn (für die Jugend)
1954	Alpenglühn (jeweils 1 Auftritt für Ledige und Verheiratete)
1959	Stück unbekannt
1961	Das Heimweh am Wolgastrand
1966/67	Wenn du noch eine Mutter hast
1970/71	Bergweihnacht
1975/76	Mutter Magdalena
1982	Der Paragraphenfimmel
1983/84	Der Kantor von Hochkirch
1984/85	Alles wegen Laura
1986	Immer Ärger mit den Alten
1988	Koin hoffnungsloser Fall und d' Schwiegermuader
1989/90	D' Gsonheitsaposchtel
1991/92	So a Pfonds familie
1992/93	Die französische Erbschaft
1993/94	Dr' g' stohlane Stinkerkäs
1995/96	Eine Frau muss her
1996	Aktion Don Quixote
1997	Der Wiesenwalzen-Skandal
1998	Der Meisterlügner
1999	Spanien ole oder Fast wie bei uns dahoim
2002	Zu früh gefreut
2003	Die Gedächtnislücke
2004	Dr' Schneckaprofessor
2005	Dreistes Stück im Greisenglück
2007	Schäferstündchen
2008	Kohle, Moos und Mäuse
2009	Das Tal der Suppen

Herzliche Einladung zum Loaner Theater



Die Aufführungen sind am:

Ostersonntag, den **04.April 2010** um 20:00 Uhr
(um 13:00 Uhr Aufführung für die Kinder und alle,
die abends keine Zeit haben)

Samstag, den **10.April 2010** um 20:00 Uhr

in der

Heuberg Halle Schwenningen

Zum Inhalt

Die Jungbäuerin Rosi bewirtschaftet nach dem Tod Ihres Mannes den Bauernhof alleine und wird nur durch Ihre Mutter Klara, die allerdings einen ausgeprägten Putzfimmel hat, unterstützt. Die geizige Nachbarin Brunhilde leiht regelmäßig die neueste Frauenzeitschrift „Herz-Schmerz“ und was ihr sonst noch fehlt bei Rosi aus.

Die Postbotin Lisa schwärmt von der Kolumnistin der „Herz-Schmerz“ Britta Schwallbach und hofft durch deren Ratschläge und Tipps den „Richtigen“ zu finden.

Rosi hat das Altenteil von Opa Anton seniorengerecht renoviert und Fremdenzimmer für Urlaubsgäste eingerichtet, die Opa Anton aber so schnell wie möglich wieder vertreiben möchte. Auch Opa Anton gibt in der „Herz-Schmerz“ eine Anzeige auf, worin Rosi angeblich einen zupackenden Bauern sucht. Mit Gustav Glitzer taucht ein Heiratskandidat auf, der aber den Erwartungen nicht entspricht.

Dr. Reinhard Kümmerlich hat sich verlaufen und wird von Rosi versehentlich für den sehnlichst erwarteten Tierarzt gehalten.

Der erste Feriengast, ein Schriftsteller, möchte inkognito bleiben. Rosi findet heraus, das es sich um Hajo Hassmann handelt, Single und Autor von frauenfeindlichen Büchern. Allerdings kennt Hajo Hassmann alle Ratschläge der Kolumnistin Britta von Schwallbach.

Als sich Brunhilde an die Ratgeberin wendet, stellt sich heraus: Hajo Hassmann ist der Verfasser der Ratschläge aus der „Herz-Schmerz“ Frauenzeitschrift. Dann taucht auch noch Sonja, Hajos heimliche Geliebte auf, die sich als Britta von Schwallbach ausgibt.

Opa Anton durchschaut die Tricksereien und lässt sich einiges an „Schweigegehd“ zahlen. So hat er die lästigen „Mitbewohner“ schnell los und Rosi bekommt trotzdem die dringend benötigten Einnahmen.

Alle scheint bestens geregelt, doch als Rosis Mutter Klara nun bei Anton einzieht, wünscht er sich sogar den Feriengast wieder zurück.

Wie die Geschichte ausgeht erfahren Sie wenn es wieder heisst:

„Vorhang auf“

Es spielen



Anton.....Rudi Schwanz
Opa



Rosi.....Meli Freuer
Bäuerin



Klara.....Manu Koch
Mutter von Rosi



Brunhilde.....Uli Haug
Nachbarin von Rosi



Lisa.....Lea Maier
Postbotin



Reinhard.....Georg Steidle
Chemiker



Hajo.....Günther Dilger
Schriftsteller



Sonja.....Katja Schmid
Partnerin von Hajo



Gustav.....Harry Reif
Altlediger

Souffleuse.....Uschi Siber

Regie.....Heidi Schmid